

Belgard-Polziner Kreisblatt

No. 15

Sonnabend den 22. Februar.

1913

Einundsechzigster Jahrgang.

Erscheint

jeden Mittwoch und Sonnabend Vormittag.
Der Abonnementspreis beträgt 1 M. viertel-
jährlich bei der Expedition d. Bl. sowie bei allen
kaiserlichen Postanstalten.



Insertate

werden für Kreiseingesessene mit 10 Pf. und
für Auswärtige mit 20 Pf. die einspaltige
Korpuszeile oder deren Raum berechnet und bis
Dienstag oder Freitag mittags 12 Uhr erbeten.

Ämtlicher Teil.

Der Bauernhofbesitzer Wilhelm Rohls in Langen ist zum
Schöffen-Stellvertreter der Gemeinde Langen gewählt und als solcher
befähigt worden.

Belgard, den 18. Februar 1913.

Der Landrat. von Hagen.

**Diejenigen Guts- und Gemeindevorsteher des
Kreises, welche noch mit der Einzahlung der Feuer-
versicherungsbeiträge für das 2. Halbjahr 1912 im
Rückstande sind, werden hierdurch nochmals aufgefordert,
die Beiträge schleunigst einzuziehen und bis spätestens
26. d. Mts. an die Kreis-Feuer-Sozialitäts-Kasse hier-
selbst abzuliefern.**

Belgard, den 21. Februar 1913.

Der Landrat. J. B. : Diekmann, Rechnungsrat.

Bekanntmachung.

Die wegen Ausbruchs der Seuche unter den Schweinen
der Witwe Henning hier, Rutsenbadstraße 3, unterm 11. Dezember
1912 getroffenen Sperremaßnahmen werden nach ordnungsmäßiger
Ausführung der Desinfektion aufgehoben.

Polzin, den 18. Februar 1913.

Die Polizeiverwaltung. Brode.

Gutes Roggenstroh kauft

Proviantamt Belgard.

Nichtamtlicher Teil.

Das Milchtier der kleinen Leute.

Wenn von dem Milchtier der kleinen Leute die Rede ist, so
weiß jeder, der mit den wirtschaftlichen Verhältnissen des Volkes nur
ein wenig vertraut, daß damit die Ziege gemeint ist. Denn alle
diejenigen, deren Grundbesitz zu klein ist, um die Kuhhaltung zu er-
möglichen, finden durch die Ziegenzucht ein besseres Fortkommen.
Selbst den Arbeitern ohne Ar und Galm bietet die Ziegenhaltung
eine bessere Lebenshaltung, wenn sie es verstehen, sich die notwendigen
Futtermittel auf billige Weise zu verschaffen. Auch für die ge-
werbliche Landbevölkerung ist die Ziegenzucht sehr vorteilhaft. Daß
sie auch für die kleinen Leute in der Stadt großen Nutzen hat,
kann niemand bestreiten.

Der Nutzen der Ziegen liegt, wie in einem sehr empfehlens-
werten Büchlein von H. Borkenhagen, „Das Milchtier der kleinen
Leute“, das im Verlage von A. Michaelis in Leipzig erschienen und
für den billigen Preis von 75 Pfg. erhältlich ist, des näheren aus-
geführt wird, hauptsächlich in der Milchgewinnung. Bekanntlich ge-
hört die Milch zu den unentbehrlichsten Nahrungsmitteln. Das be-
weist schon die Tatsache, daß nicht nur die meisten Tiere, sondern
auch die Menschen erst durch Milch lebenskräftig werden. Ueber die
hohe Bedeutung der Milch kann also niemand im Zweifel sein. Die
neuerzeitlichen Bestrebungen zur Säuglingspflege führen auch jeder-
mann die Unentbehrlichkeit der Milch vor Augen. Aber nicht nur

für die Kinder, sondern auch für die Erwachsenen ist die Milch von
unschätzbarem Werte. Abgesehen davon, daß vielen Kranken und
Schwächlichen eine Milchtur wieder Gesundheit und Kraft gibt, ist
ein Glas Milch zum Mittag- und Abendbrot eine wahre Wohl-
tat, für den Durstigen aber bei der Arbeit oder nach anstrengender
Wanderung ein großes Labfal. Auch sonst gibt es nicht wenig Leute,
welche ein Glas Milch einem Glase Bier vorziehen. Wie die Ver-
hältnisse also liegen, dürfte in Zukunft der Ruf nach Milch immer
lauter und eindringlicher erschallen.

Die Ziegenzucht hat offenbar in den letzten Jahrzehnten in
Deutschland einen großen Aufschwung genommen. Namentlich in
Süd- und Mitteldeutschland ist die Ziegenwirtschaft sehr umfangreich,
in vielen anderen Gegenden stehen aber immer noch viele kleine
Leute der Ziegenzucht ablehnend gegenüber. Sie sind eben der
Meinung, die Ziegenzucht sei nicht rentabel. Außerdem teilen sie
das alte Vorurteil gegen die Ziegenmilch.

Aber die Ziegenmilch ist sehr gehaltreich und eignet sich nächst
der Frauenmilch am besten als Säuglingsnahrung. Schon der
erste deutsche landwirtschaftliche Schriftsteller, Konrad von Megenberg,
schreibt darüber: „Geismilch ist das beste nach Weibsmilch.“ Der
Kuhmilch ist Ziegenmilch als Kindernahrung entschieden vorzuziehen,
zumal ihr Genuß auch im ungekochten Zustande, von wenigen Aus-
nahmen abgesehen, ganz unbedenklich ist. Beim weiteren Milchtinken
sollte daher immer Ziegenmilch bevorzugt werden. Auch in Krank-
heitsfällen leistet sie gute Dienste. Bei Magenschwäche und Darm-
katarrh ist sie sehr zu empfehlen; Bleichsucht und Blutarmut sowie
Unterernährung wird durch Ziegenmilch erfolgreich bekämpft. Daß
die Ziegenmilch sonst auch für Erwachsene ein guter Trunk ist,
bedarf keiner weiteren Bemerkung. Indes heißt es oft, sie habe
einen schlechten Geruch oder Geschmack. Oftmals beruht die Be-
hauptung auf Einbildung; ist sie jedoch begründet, so trägt Unrein-
lichkeit beim Melken und in der Haltung der Ziegen daran die
Schuld. Wenn die Ziegenmilch mit peinlicher Sauberkeit gewonnen
wird, hat sie weder schlechten Geschmack noch Geruch.

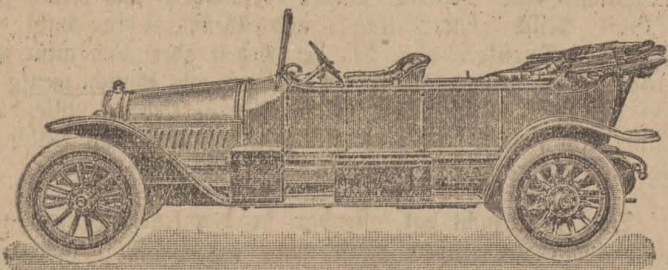
Was die Rentabilität der Ziegenzucht anlangt, so steht diese
außer Zweifel. Allerdings ist es notwendig, daß sie rationell
betrieben wird. Eine rationelle Ziegenzucht aber erfordert eine
sorgfältige Zuchtwahl. Bei einer guten Milchziege ist hauptsächlich
das Euter beachtenswert. Es soll von einer dünnen, fein behaarten
Haut eingefasst, vor dem Melken straff, nach dem Melken weich und
schlaff sein. Eine runde Euterform wird der länglichen vorgezogen.
Die Striche sollen nicht zu lang, aber auch nicht zu kurz, und
müssen nach unten schön abgerundet sein. Die sogenannten Milch-
adern, welche am Bauche von der Brust her gegen das Euter ver-
laufen, müssen gut ausgebildet sein. Ein glattes Haarkleid und
eine fein glänzende Haut lassen auch auf guten Milchtrag schließen.
Der Körperbau darf nicht kurz und plump sein; ferner sind ein
dicker Kopf, ein gedrungenes Hals, eine enge Brust, ein enges
Becken niemals Anzeichen einer guten Milchziege. Im Gegenteil,
Ziegen von solchem Körperbau liefern weder viel Milch noch gute
Käse. Gute Milchtiere müssen einen langgestreckten Körper mit
tiefer, breiter Brust, einen schmalen Kopf mit breiter Stirn und
breitem Maul sowie einen länglich schön geformten Hals haben.

Indessen — die äußeren Anzeichen sind immer unsicher. Zuverlässig bleibt stets die Zuchtbuchführung, wie sie von den Vereinen, Verbänden und Herdbuchgesellschaften eingeführt ist. Dabei sind aber Kennzeichnungen der Ziegen nötig, da eine Unterscheidung durch die Farbe infolge gleichmäßiger Züchtung unmöglich ist. Brandzeichen, Brandmarken sind also notwendig. Ueber die Milchleistung der einzelnen Ziegen sollte jeder Ziegenwirt gewissenhaft Buch führen.

Wie die Landwirtschaftskammer für die Provinz Pommern mitteilt, errichtet sie zum 1. April dieses Jahres in Stolp eine Buchführungsstelle für landwirtschaftliche Buchführung. Die Kammer hat sich zu dieser Maßregel veranlaßt gesehen, um mit den Auftragsgebern und Besitzern des östlichen Teiles unserer Provinz in nähere Beziehungen zu treten und die von Stettin aus beträchtlichen Reisekosten zu vermindern. Die Buchführungsstelle übernimmt Buchführungen, Revisionen und Inventuraufnahmen für Güter, Aufstellung von Steuererklärungen und Vermögensnachweisen.

Inseratenteil.

Opel-Motormwagen



Lehrt allerbilligste

W. Schneemann jun.,

Heerstraße 28.

Lager aller Art Zubehör- und Ersatzteile
für Automobile

Ständiges Lager von

Continental-Automobil-Reifen
und -Luftschläuchen
jeder Größe.

Vertreter der Opel-Automobil-Werke in
Münsterheim.

Zur Einsegnung

empfehle in großer, neuer Auswahl

Kleiderstoffe,

in schwarz, weiß und farbig!

Moderne Blusenstoffe, passende Besätze, Tüllstoffe,
Unterwäsche in Seide, Moiré und Alpaca,
weiße Strickstrümpfe, Corsets, Taschentücher.

— Billigste Preise. —

Louis Jacoby.

vor Sie Ihren Bedarf in

Treibriemen

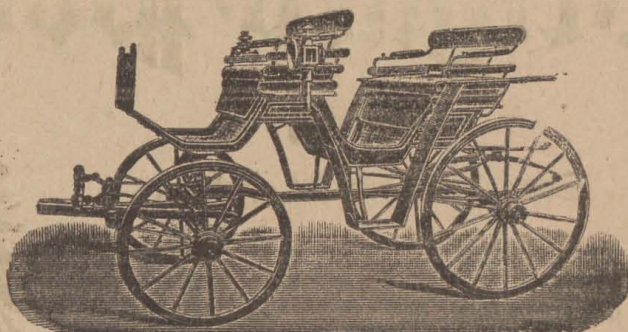
bedürfen, verlangen Sie unsere Preisliste. Wir liefern
Ihnen erstklassiges Material enorm billig.

Gebr. Breidenbach.

Hant's Wagenfabrik und Dampf-Sägemwerk

in Badtkow bei Damsen, Stat. Gr.-Tychow.

Fernruf: Gr.-Tychow Nr. 28.



fertigt nach eigenem Muster

Lurus-, Roll- u. Ackerwagen

von amerikanischen Hölzern mit Störk-Speichen, gebogenen Hölzern,
Kupfer- und Magnesium-Tafeln. Die Wagen haben dadurch einen
sehr leichten Gang und doppelte Haltbarkeit. Reparaturen in
Stellmacher-, Schmiede- und Sattlerarbeiten, sowie Lackierungen
werden aufs Beste ausgeführt.

Paul Schulz, Uhrmacher, Heertrasse 6/7,

empfiehlt sein großes bestfortiertes Lager in
modernen Freischwingern, Regulatoren, Stand-
und Wanduhren, Wecker etc. sowie in goldenen
und silbernen Damen- und Herren-Uhren
zu kammerd billigen Preisen unter langjähriger
Garantie.

Reparaturen werden sauber und preiswert unter
Garantie ausgeführt.

Bleichsucht

und deren Folgeerscheinungen,
wie Kopfschmerz, Niedergeschlagenheit, Nervosität etc. machen einer
bleibenden Gesundheit Platz bei Gebrauch von

Hämatogen-Möwenmarke.

(Per Flasche 2,00 Mark)

Gebr. Breidenbach,

Belgarb.

Elektrische Taschenlampen, Ersatzbatterien, Taschenfeuerzeuge

in allen Ausführungen empfiehlt

Eberhardt Tech.

Favorit-Moden-Album,
Frühjahr/Sommer 1913.

Favorit-Handarbeits-Album.
Preis jedes Albums 60 Pfg.

Vorrätig bei

Max Wahrendorf,
Buchhandlung.

Teuere Zeiten!



IVO PUHONNY.

Zu den bevorstehenden Einsegnungen

empfehle ich mein überaus reichhaltiges Lager in

Gesangbüchern

von den einfachsten bis zu den elegantesten Einbänden bei billigsten Preisen.

Jedem Käufer wird außerdem auf Wunsch jeder beliebige Name auf obige Bücher in Gold sofort in meiner Buchbinderet unentgeltlich eingraviert.

Th. Heller, Buchhandlung.

Gesetzlich vorgeschriebene
Fleischkontrollbücher
empfiehlt

Max Wahrendorff, Buch- und Papierhandlung.

Schweizer
Tilsiter
Gorgonzola
Limburger
Romatour
Camembert groß
klein

Ratser
Consum
Delikates
Dessert
Tafel
Crem Doublee
Anser
Rösliner
Parmesan
Kräuter
Harzer
Sahnen

Käse

Willy Raguse.

Frische Leberwurst

(in hochfeiner Qualität)

empfiehlt Gustav Müller.

Emmentaler
Gruyère
Tilsiter
Limburger
Alpen
Romatour
Timmehäger-Sahnen
Camembert
Fromage de Brie
Kronen
Newgatter
Goldliner
Allgäuer
Harzer
Roquefort
Chester (Engl.)
Kräuter
Parmesan
(in feinsten gepflegter Qualität)
empfiehlt **Barnh. Maass.**

Patentachsen- Zubehörteile,

wie
Messingzapfen,
Notanhvorleger,
Notanhmuttern,
Lederseiben u. Schlüssel
sowie

Patentachsenöl,

Ia. harz- und säurefrei,
hält in bester Qualität am Lager.

J. Pöttschko,

— Wagenbau Anstalt, —

Fernspr. 149. Friedrichstraße 48.

Geflügel- und Obstbauzeitung
Preis 60 Pfg. pro Vierteljahr
Probenummern kostenlos
von der Expedition zu
Königsberg i. Pr., Ingeh. Pulverstr. 20

Reise-Effekten und Lederwaren

als:

Herren- und Damenkoffer,
Koffer, Carree, Courier,
Schreib- und Actenmappen,
Geldtaschen,
Portefenilles und Wechselstaschen
Taschen, Bahn-, Viktoria-,
Markt- und Briefstaschen,
Jagdtaschen, Jagdkartuschen,
Etuis, Patronengürtel und
Rucksäcke, Schultaschen und
Tornister, Bücherträger,
Plaidhüllen und Plaidriemen,
Portemonnaies, Zigarren- und
Bisquitstaschen
in echt Juchten-, Seehund-, Wachtel-,
Kalb- und Rindleder, aus einem
Stück und haltbar gearbeitet, mit
den neuesten Nadel- und Patent-
schlössern, in größter Auswahl und
bekannt bester Ausführung
zu soliden Preisen.

R. Heltzel,

Sattlermeister.

Jede Interessentin verlange
den künstlerisch ausgestatteten
Mode-Führer für die neue Saison

Wie wird die neue Mode?

Bei Nennung dieses Blattes
umsonst und postfrei von
Adolph Renner, Dresden-A.

Landwirtschaftskammer für die Provinz Pommern.

Pommersche Ackerbauschule zu Stargard.

Lehr- und Versuchswirtschaft der Landwirtschaftskammer.

Intensiver rund 125 ha grosser Gutsbetrieb.
Zweijähriger Lehrgang. Sorgfältige praktische und wissenschaftliche Ausbildung für den landwirtschaftlichen Beruf. Lehrgeld 100 M. für das Jahr, monatliches Kostgeld 55 M. Beginn des neuen Schuljahres Anfang April 1913. Auskunft durch die Direktion der Anstalt

Arbeitsnachweis zu Stettin

Schützengartenstrasse 3. Fernruf 1265.

Vermittlung von einheimischen Arbeitern und Arbeiterfamilien, Rückwandererfamilien, und ausländischen Saisonarbeitern. Nachweis von Lehrstellen für Landwirtschaftslehrlinge. Stellennachweis für Güterbeamte, Aufsichtspersonal und Guts-handwerker.

Abgabe von Musterverträgen und Auskunfterteilung in allen Arbeiterfragen.

Soeben erschienen:

Favorit-Moden-Album für Frühling und Sommer 1913.

Preis 60 Pfg.

„Elite“, Großes Pariser Modenalbum für Frühling und Sommer 1913.

Preis 2 Mark.

Vorrätig in

Th. Haller's Buchhandlung.

Moderne Anzugstoffe!

Anzüge für Herren und Knaben,
weiße und farbige Westen,
Kragen, Stulpen, Serviteurs, Kravatten
empfehle in großer, neuer Auswahl.

Louis Jacoby.

Infolge der ~~Nachweisung~~ habe
ich auf dem Grundstück des Herrn
Maschinenfabrikanten Schütz in

Bublitz

eine Reparaturwerkstatt für

Waagen

eingerrichtet. Die Waagen werden
in Bublitz für und fertig geeicht
und mit dem Jahrestempel 1913
versehen, so daß diese Waagen
nicht weiter revidiert werden. Es
würde sich empfehlen, reparatur-
bedürftige Waagen schon jetzt ein-
zuschicken.

Eduard Kranz,

Inh.: Ingenieur Wilh. Kranz,
Stargard in Pomm.

Granitschlag in allen Sortie-
rungen, **Pflastersteine, Klein-
pflaster und Werksteine** jeder
Art liefern vom Oktober ab Bahn-
hof **Draewehn**

Pommersche Granitwerke

Fritz J. J. van der Kolk.
Hauptbureau: Berlin W. 66.

Wilhelmstraße 45.
Betriebsleitung: Draewehn i. Rom.

Jurakalkmergel

offeriert 200 Tlr. frei jed. Station
100 Mark, bei mehrjährigem Ab-
schluß mit 95 Mark. Sockelkalk
zum Düngen, gemahlenen Aekalk,
Kalkhydrat zu Fabrikpreisen.

Carl Schmidt,

Belgard, Friedrichstraße 89.
fr. Gutsächter von Waldbhof.

Strickmaschinen

mit Mark 30—50 Anzahlung.
Illust. Katalog gratis.

B. Kirsch, Braunschweig.

Geflügelfatter „Ragut“
empfehl

Emil Batt.

Grundstücke gesucht!

Wer ein Stadt- oder Land-Grund-
stück verschwiegen und günstig ver-
kaufen will, sende sofort seine Adresse
an den Deutschen Reichs-Central-
Markt Berlin NW 7, Friedrichstr.
138. Besuch kostenlos! Kein
Agent! Vertret. in allen Provinzen,

Großes Lager in prima

Aernleder-Freibriemen

aus bestem lotharem Leder, Qua-
lität „Beit-Beit“, gefittet und
genäht, empfiehlt in jeder Länge,
Brette und Stärke unter weit-
gehendster Garantie zu billigsten
Preisen.

R. Neitzel, Sattlermstr.

Messmer-Tee

(lose auch in Packungen)
empfehl

Emil Batt.

Kirchliche Nachrichten.

Sonntag Deuli.
Kollette für den Bau einer deutschen
evangelischen Kirche in Rom.

St. Georg.

Vorm. 8 $\frac{1}{2}$ Uhr Beichte.

Sup. Klar.

Nachm. 6 Uhr Abendgottesdienst.

P. Büttner.

Mittwoch 6 Uhr Passionsgottesdienst.

Bitar Stelter.

Maas'scher Saal.

Vorm. 9 $\frac{1}{2}$ Uhr Vormittagsgottes-
dienst. Sup. Klar.

Vorm. 11 Uhr Kindergottesdienst

P. Büttner.

Gemeindehaus.

N. 8 Uhr Evang. Jungfrauenverein.
Kleist-Rekow-Stift.

N. 3 Uhr Versammlung des Vereins
Frauenhilfe. (Gäste sind willkommen.)

Eine Versammlung des Vereins des
Blauen Kreuzes findet nicht statt.

8 Uhr Jünglingsverein (Mitglieder-
versammlung).

B. Büttner.

Dienstag 9 Uhr Bibelbesprechung.
P. Büttner.

Amstwoche für Taufen und Trauungen
Sup. Klar.

für Beerdigungen P. Büttner.

Redaktion, Druck und Verlag
von Gustav Alemp in Belgard.



Verbandstoffe

Chirurgische Gummiwaren,
Verbandwatten, Fieber-
Thermometer, Gummiprüfen,
Irrigatore, Damenbinden,
sowie sämtliche Artikel zur
Krankenpflege
in hervorragender Qualität.

Gebr. Breidenbach.

Zur Einsegnung

empfehle ich

schwarze und farbige Kleiderstoffe

in besten Qualitäten und modernen Geweben.

Ferner empfehle ich zu Einsegnungs-Anzügen

schwarze Anzugstoffe in Tuchkammgarne und
Cheviots, sowie fertige Anzüge in jeder Größe
zu sehr billigen Preisen.

Isidor Jacobsohn.